

Liebe Mitglieder und Freunde von munaVeRo!

Wie immer zum Jahreswechsel denkt man an zurückliegende Ereignisse und was die Zukunft bringen mag. Wir wünschen uns und allen Menschen in der Welt mehr Frieden und weniger sinnlose Gewalt und Zerstörung im Großen wie im Kleinen.

Allerdings wird uns das wohl kaum in den Schoß fallen, sondern wir müssen schon etwas dafür tun – und zwar jeden Tag aufs Neue!

Wir hoffen darauf, dass wieder mehr Menschen bereit sind, unser Kern-Vereinsziel, die Verständigung und friedliche Partnerschaft zwischen allen Menschen als gemeinsames über-lebenswichtiges Ziel zu erkennen und sich aktiv dafür einzusetzen, selbst wenn das mit viel Mühe und Zeitaufwand verbunden sein kann und auf den ersten Blick keine schnellen persönlichen Vorteile oder gar Gewinne bringt! Es ist aber eine lohnende und wichtige Investition in unsere gemeinsame lebenswerte Zukunft.

Geiz, Neid und Missgunst sind zwar heute „in“, entgegen häufigen Behauptungen aber alles andere als „geil“. Auf diesen Prinzipien als Fundament lässt sich jedenfalls keine funktionierende Gemeinschaft aufbauen.

Was wir brauchen, ist aus dem Verständnis füreinander entspringende gegenseitige Toleranz und Achtung, die gemeinsam erarbeitet werden muss. Dabei dürfen wir die Augen nicht vor Problemen verschließen, aber was wir keinesfalls brauchen, sind aus wahltaktischen Gründen geschürte Ängste vor Ausländern! Derartige Parolen um des Stimmenfangs willen halte ich für unverantwortlich und schädlich. Wenn wir in Frieden und Partnerschaft zusammenleben wollen, müssen wir Vertrauen und Gemeinschaftsgefühl aufbauen, Verantwortung für einander empfinden und übernehmen und nicht vorsätzlich Misstrauen und Zwietracht säen!

Für die Verständigung setzt sich unser Verein inzwischen seit 12 Jahren ein und alle unsere Aktivitäten haben immer noch das gleiche Ziel:

Gemeinsam Fa r b e Bekennen:

Für Toleranz und Partnerschaft

unter allen Menschen,

- gleich welcher Abstammung, Hautfarbe, Kultur und Religion!

Gegen Vorurteile, Haß und Gewalt.

In diesem Sinne bitten wir Sie/Euch weiterhin um Ihre/Eure Unterstützung und Mitwirkung!

Ihnen / Euch allen wünschen wir für das gerade begonnene Jahr 2008 und darüber hinaus alles Gute, Gesundheit, und auch das notwendige Quäntchen an privatem Glück und Sicherheit, welches jeder für ein zufriedenes Leben braucht.

Rodgau, im Januar 2008

Mit herzlichen Grüßen

(Dr. Rudolf Ostermann, Vorsitzender)